

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## myRight Mieterschutz

Allgemeine Bedingungen zum Informationsaustausch und zur Mandatsanbahnung und -abwicklung („AGB“) der myRight Verbraucherrechte GmbH („myRight“)

Stand: 15.02.2021

myRight ist eine Marke der myRight Verbraucherrechte GmbH, Behringstr. 14, 22765 Hamburg. Die myRight Verbraucherrechte GmbH („wir“ oder „myRight“) ist ein unter staatlicher Aufsicht stehender und gesetzlich regulierter Rechtsdienstleister. Durch unsere Beauftragung erkennen Sie die myRight AGB an.

### **1. Beauftragung von myRight**

Durch Ihre Kontaktaufnahme mit myRight beauftragen Sie uns, Ihnen im Zusammenhang mit einem Sachverhalt, der Ihr Mietverhältnis betrifft, zu helfen. Hierfür sind von Ihnen verschiedene Angaben zu machen, die wir auf der Webseite „myright.de“ abfragen. Mit dem Absenden Ihrer Daten erfassen wir Sie als Interessenten für unsere Leistungen in unserer Kundendatei.

Soweit Sie uns im Rahmen eines Sachverhalts kontaktieren, der auch andere Personen betrifft, sind wir berechtigt, davon auszugehen, dass Sie auch im Namen und mit Vollmacht für alle anderen Personen handeln.

Die Darstellung unserer Leistungen auf unserer Internetseite [www.myright.de](http://www.myright.de) stellt noch kein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.

### **2. Erstberatung und Forderungsdurchsetzung**

myRight wird Ihnen auf Basis der im Rahmen der Kontaktaufnahme gemachten Angaben eine kostenpflichtige Erstberatung oder eine Vorprüfung Ihrer Unterlagen durch einen myRight-Mietrechtsexperten anbieten. myRight kann Ihnen auch anbieten, als Rechtsdienstleister Ihre Forderung gegenüber dem Schuldner außergerichtlich geltend zu machen.

Da neben den rechtlichen Gegebenheiten immer auch wirtschaftliche Erwägungen eine Rolle spielen, kann es vorkommen, dass myRight Ihnen kein Angebot zur Vorprüfung Ihrer Unterlagen durch einen myRight-Vertragsanwalt oder Durchsetzung Ihrer Forderung machen kann.

#### **a) telefonische Erstberatung**

Eine kostenpflichtige, telefonische Erstberatung zu einem individuellen Anliegen kann von Ihnen online und in Echtzeit auf [www.myright.de](http://www.myright.de) gebucht werden. Wenn Sie die kostenpflichtige Erstberatung wählen, erfasst myRight Ihre Nutzerdaten und Ihr Anliegen.

Nachfolgend können Sie sich einen Termin zur telefonischen Erstberatung auswählen. Der Preis der Erstberatung berücksichtigt Ihre Mitgliedschaft, soweit vorhanden, und kann im Buchungsprozess ausgewählt werden (vgl. Ziffer 3 Mieterschutz-Mitgliedschaft). Mit der Bezahlung des Termins per PayPal oder Kreditkarte kommt es zum Vertragsschluss. Sie erhalten zum von Ihnen gebuchten Termin einen Anruf eines myRight-Vertragsanwalts. Bis zu 24 Stunden vor dem Termin können Sie diesen durch unseren Kundenservice kostenfrei verschieben oder stornieren lassen. Bei einer Verschiebung/Stornierung innerhalb von 24 Stunden, sind Sie zu keiner Erstattung berechtigt.

Soweit Sie nach der telefonischen Erstberatung die Übernahme Ihres Mandats durch einen myRight-Vertragsanwalt wünschen, können Sie den entsprechenden myRight-Vertragsanwalt auf eigene Kosten beauftragen. Sie erhalten vor einer möglichen Übernahme Ihres Mandats immer erst ein Angebot des myRight-Vertragsanwalts.

Die myRight-Vertragsanwälte sind sorgfältig von myRight ausgewählte und jeweils ordnungsgemäß zugelassene Rechtsanwälte, die myRight ihre besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten in den jeweiligen Rechtsgebieten nachgewiesen haben und die mit Rechtsschutzversicherungen nach den gesetzlichen Gebühren abrechnen.

Sie können die Beauftragung des myRight-Vertragsanwalts zu diesem Zeitpunkt selbstverständlich ablehnen und unterliegen keinerlei Verpflichtungen. Mandatieren Sie den myRight-Vertragsanwalt auf den Ihnen gegebenen Informationen, so kommt ein Mandatsverhältnis zwischen Ihnen und dem myRight-Vertragsanwalt zustande.

Die Erbringung von Leistungen oder Zahlungen, die dem myRight-Vertragsanwalt oder Ihnen aus dem Mandatsverhältnis obliegen, ist nicht Gegenstand des zwischen dem Kunden und myRight bestehenden Vertragsverhältnisses.

#### **b) Forderungsdurchsetzung durch myRight**

Soweit myRight aufgrund der von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen zu dem Schluss kommt, Ihnen ein Angebot zur außergerichtlichen Forderungsdurchsetzung machen zu können, werden wir mit den Konditionen, insbesondere der zu erwartenden Erfolgsprovision, auf Sie zukommen.

Sie können eine außergerichtliche Durchsetzung durch uns selbstverständlich ablehnen und unterliegen keinen Verpflichtungen.

Nehmen Sie das Angebot von myRight an, übernehmen wir für Sie die außergerichtliche Durchsetzung der Forderung, insbesondere durch die Beantragung von Mahnbescheiden. Wenn wir die Forderungen durchsetzen, werden wir nach anerkannten Maßstäben von Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit handeln. myRight wird hierbei jederzeit die Sorgfalt eines ordentlich handelnden Rechtsdienstleisters wahren.

Die Durchsetzung der Forderungen erfolgt u.a. im Wege der Bevollmächtigung, bei der Sie uns ermächtigen, die Forderung in Ihrem Namen außergerichtlich durchzusetzen. Soweit Ihre Forderung mit einer Zug-um-Zug-Gegenleistung belegt ist, werden wir die Gegenleistung mit unserer Zahlungsaufforderung gegenüber dem Schuldner anbieten.

Sollte die außergerichtliche Durchsetzung der Forderungen erfolglos bleiben, während die gerichtliche Durchsetzbarkeit der Ansprüche nach freier Überzeugung von myRight wahrscheinlich ist, wird myRight Ihnen eine entsprechende Mitteilung machen. Wir werden dann nach unserem Ermessen weitere rechtliche Schritte, insbesondere die gerichtliche Verfolgung der Forderung, in ihrem Namen einleiten. Sie entbinden insoweit von uns beauftragte myRight-Vertragsanwälte von ihrer Schweigepflicht myRight gegenüber.

Wir tragen mit Blick auf die gerichtliche Durchsetzbarkeit Ihrer Forderung das Kostenrisiko, wobei für den Fall des Abschlusses eines Vergleichs gesonderte Regelungen bestehen.

Vor dem Abschluss eines Vergleichs werden wir Sie über das Ergebnis der Vergleichsverhandlungen informieren und Ihre Zustimmung zu dem Vergleich einholen. Die im Rahmen der gerichtlichen Durchsetzung anfallenden anwaltlichen und ggf. gerichtlichen Kosten werden im Falle eines Vergleiches vom vereinbarten Vergleichsbetrag abgezogen und damit die anwaltlichen und gerichtlichen Kosten beglichen, falls diese Kosten im Rahmen des Vergleichs nicht vom Vermieter übernommen wurden. Der verbleibende Betrag (das Erlangte) wird zur Berechnung der Erfolgsprovision (siehe hierzu unter c)) zugrunde gelegt.

### **c) Erfolgsprovision**

Für die von uns unter b) genannten und erbrachten außergerichtlichen und gerichtlichen Leistungen sowie die Übernahme des Kostenrisikos sind wir berechtigt, eine Erfolgsprovision zu verlangen. Die Höhe der Erfolgsprovision berechnet sich auf der Grundlage des von Ihnen im Rahmen der Durchsetzung Erlangten zuzüglich etwaiger durchgesetzter Zinsansprüche (Früchte). Die prozentuale Höhe der Erfolgsprovision entnehmen Sie dem Preis- und Leistungsverzeichnis von myRight.

### **3. Mieterschutz-Mitgliedschaft**

Zusammen mit Ihrer Buchung einer telefonischen Erstberatung können Sie auch eine Mieterschutz-Mitgliedschaft bei myRight abschließen. Die Mitgliedschaft bei myRight kommt zustande, wenn Sie den Buchungsprozess mit Ihrer Zahlung abschließen.

Die Kosten der Mieterschutz-Mitgliedschaft sowie die enthaltenen Leistungen können Sie dem Preis- und Leistungsverzeichnis von myRight entnehmen.

Die Mindestlaufzeit der Mieterschutz-Mitgliedschaft beträgt 12 Monate. Die Kündigungsfrist der Mieterschutz-Mitgliedschaft beträgt 1 Monat zum Ablauf der 12 Monate. Soweit keine Kündigung ausgesprochen wird, verlängert sich die Mieterschutz-Mitgliedschaft jeweils um weitere 12 Monate.

#### **4. Auszahlung**

a) Telefonische Erstberatung

Soweit es aufgrund der Tätigkeit des von Ihnen beauftragten Anwalts zu einer Auszahlung auf Ihre Forderung kommt, erfolgt diese direkt an den Vertragsanwalt, der seine Vergütung je nach Vereinbarung mit Ihnen von dem empfangenen Leistungen einbehalten wird.

b) Forderungsdurchsetzung durch myRight

Soweit es aufgrund der Tätigkeit durch myRight zu einer Auszahlung auf Ihre Forderung kommt, sind wir berechtigt, die vereinbarte Erfolgsprovision von den eingegangenen Geldern (das Erlangte) abzuziehen und den Restbetrag an Sie auszukehren. Die Abrechnung und Auskehr gegenüber Ihnen erfolgt, sobald myRight alle hierfür erforderlichen Unterlagen vorliegen. Auszahlungen erfolgen ausschließlich im Rahmen des SEPA-Systems. Der Kunde wird myRight auf Aufforderung seine IBAN mitteilen.

Soweit eine Auszahlung durch den Vermieter an Sie direkt erfolgt, sind Sie verpflichtet, uns über diesen Vorgang zu informieren und uns die vereinbarte Erfolgsprovision auszus zahlen.

#### **5. Informationsaustausch**

Wir sind zum Zwecke der Erfüllung unseres Vertrags mit Ihnen berechtigt, den von Ihnen geschilderten Sachverhalt sowie die Daten und Dokumente, die Sie uns zukommen lassen, an die myRight-Vertragsanwälte weiterzugeben.

myRight teilt sein Wissen mit den myRight-Vertragsanwälten und stellt diesen die myRight Daten- und IT-Infrastruktur als Hilfestellung für die Mandatsbearbeitung zur Verfügung.

myRight wird darüber hinaus im Rahmen der bestehenden Kundenbeziehung Informationen, die myRight aus anderen gerichtlichen Verfahren gegen Behörden oder Unternehmen bekannten Tatsachen oder rechtliche Beurteilungen erhalten hat, an den myRight-Vertragsanwalt ausschließlich anonymisiert weitergeben und damit die Durchsetzung Ihrer Ansprüche unterstützen. Eine Weitergabe erfolgt nicht, soweit diese Tatsachen oder Beurteilungen der Verschwiegenheit unterliegen oder die Weitergabe sonstige Rechte oder Interessen Dritter berühren könnte. In keinem Fall wird myRight persönliche Daten Dritter, insbesondere Daten anderer Kunden, weitergeben.

Damit myRight auch anderen Kunden bei der Durchsetzung Ihrer Ansprüche im Zusammenhang mit mietrechtlichen Angelegenheiten helfen kann, willigen Sie ferner mit unserer Beauftragung ein, dass i) der von Ihnen mandatierte myRight- Vertragsanwalt uns die rechtlichen und tatsächlichen Erkenntnisse aus Ihrer Anspruchsdurchsetzung mitteilen darf und ii) wir die tatsächlichen oder rechtlichen Erkenntnisse in Zusammenhang mit der Durchsetzung Ihrer Ansprüche anonymisiert auch anderen Kunden zur Durchsetzung ihrer Ansprüche zur Verfügung stellen dürfen.

Insoweit willigen Sie auch in die Aufhebung der anwaltlichen Verschwiegenheit des myRight-Vertragsanwalts ein. Selbstverständlich können Sie diese Einwilligung in die Aufhebung der anwaltlichen Verschwiegenheit jederzeit ohne Angabe von Gründen uns oder Ihrem myRight-Vertragsanwalt gegenüber widerrufen. Widerrufen Sie Ihre Einwilligung, ist eine Weitergabe von Informationen an Sie zur Verbesserung Ihrer Chancen bei der Anspruchsdurchsetzung leider nicht mehr oder nur eingeschränkt möglich.

## **6. Mitwirkung des Kunden:**

Der Kunde ist verpflichtet:

- a) myRight und/oder dem Vertragsanwalt nur zutreffende und alle für die Forderungsdurchsetzung relevante Angaben, insbesondere zu Ihrer Wohnung, zu machen. Falsche oder unrichtige Angaben führen zu Nachteilen bei der Forderungsdurchsetzung des Kunden.
- b) myRight und/oder dem Vertragsanwalt alle sachdienlichen Unterlagen zur Verfügung zu stellen; diesbezüglich durch das Gericht, myRight oder die Vertragsanwälte gesetzte Fristen wird der Kunde einhalten.
- c) keine Verfügungen wie insbesondere Verzichte auf Forderungen vorzunehmen oder zu erklären, die Gegenstand der Forderungsdurchsetzung sind und deren erfolgreiche Durchsetzung möglich ist.;
- d) die Entbindung von der Schweigepflicht des myRight-Vertragsanwalts nach Ziffer 2 ununterbrochen bis zur Auskehr aller Erlöse aufrechtzuerhalten
- e) myRight und/oder dem Vertragsanwalt Geldempfangsvollmacht zu erteilen und aufrechtzuerhalten und insbesondere dafür zu sorgen, dass Zahlungen des Schuldners nur zu Händen von myRight/dem Vertragsanwalt erfolgen;
- f) myRight jederzeit Auskunft über ihre Forderung betreffende erlangte Gelder oder Früchte zu erteilen; es wird klargestellt, dass diese Pflicht auch nach Beendigung dieses Vertrags weiter besteht.
- g) myRight auf Anforderung eine schriftliche Abtretungsbestätigung oder Vollmachtsbestätigung zu übersenden.
- h) Während der Forderungsdurchsetzung wird der Kunde keinen anderen Dienstleister mit der Forderungsdurchsetzung beauftragen.

## **7. Haftung**

Die Haftung nach diesem Vertrag ist für beide Parteien aufgrund von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit unbeschränkt. Dies gilt auch bei Verletzungen nach dem Produkthaftungsgesetz oder bei der Verletzung von Leib oder Leben.

Bei einfacher Fahrlässigkeit ist die Haftung des Kunden auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Haftung für myRight wird in diesen Fällen auf die Höhe der aller Wahrscheinlichkeit nach durchsetzbaren Forderung sowie die im Zusammenhang mit der Durchsetzung der Forderungen entstandenen tatsächlichen Kosten beschränkt.

Bei Verletzungen der Mitwirkungspflichten des Kunden (Ziffer 6) ist der Kunde verpflichtet, myRight die vereinbarte Erfolgsprovision sowie die bereits entstandenen Kosten der Anspruchsverfolgung als pauschalierten Schadensersatz zu zahlen. Dies gilt nicht, wenn die Pflichtverletzung des Kunden unwesentlich war. Der Nachweis eines geringeren Schadens von myRight bleibt dem Kunden vorbehalten.

myRight übernimmt keinerlei Gewährleistung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Berechnung der ortsüblichen Vergleichsmiete und der für Sie zulässigen Miete. Die von uns ermittelte ortsübliche Vergleichsmiete sowie Ihre zulässige Höchstmiete stellen jeweils das unverbindliche Ergebnis einer Berechnung auf Basis der von Ihnen zur Verfügung gestellten Angaben unter Berücksichtigung der wesentlichen Kriterien des Mietspiegels dar. Im Übrigen gilt die gesetzliche Gewährleistung.

## **8. Kündigung**

Die Kundenbeziehung zu myRight endet, wenn der Kunde gegenüber myRight ausdrücklich per Textform kündigt. Die Kündigungsfrist beträgt vier Wochen. Die Mieterschutz-Mitgliedschaft endet in diesem Fall zum nächstmöglichen Kündigungszeitpunkt der Mieterschutz-Mitgliedschaft (Ziffer 3).

Die Kündigung hat keine Auswirkung auf die Verpflichtung des Kunden, die vereinbarte Erfolgsprovision zu zahlen. Sollte die Kündigung vor Realisierung der Forderung erklärt werden, schulden Sie anstelle der Erfolgsprovision die gesetzliche Vergütung eines Rechtsdienstleisters nach den Vorschriften des RVG sowie alle anfallenden Verfahrens- und Gerichtskosten, es sei denn, die Kündigung beruht auf einer wesentlichen Pflichtverletzung von myRight, die auch nach Abmahnung durch den Kunden nicht beseitigt wurde.

Die Kündigung hat des Weiteren keine Auswirkung auf die Mandatierung des myRight-Vertragsanwalts durch den Kunden.

Als Erklärung der Kündigung gegenüber myRight gilt es auch, wenn myRight oder die mit der gerichtlichen Durchsetzung von myRight beauftragten myRight-Vertragsanwälte Sie während der Realisierung Ihrer Forderung innerhalb eines angemessenen Zeitraums, maximal 14 Tage, trotz mehrmaliger Versuche der Kontaktaufnahme nicht erreichen können oder Sie Ihre Mitwirkungspflichten nicht ordnungsgemäß erfüllen.

Die Kundenbeziehung ist durch myRight kündbar, wenn sich die Rechtslage unter Berücksichtigung der maßgeblichen Rechtsprechung derartig verändert hat, dass begründete Zweifel an der erfolgreichen Forderungsdurchsetzung gerechtfertigt sind; sich die tatsächlichen Umstände derart verändert haben, dass sie begründete Zweifel an einer erfolgreichen oder wirtschaftlich sinnvollen Forderungsdurchsetzung rechtfertigen; die außergerichtliche Forderungsdurchsetzung fruchtlos verlaufen ist. Soweit ein Fixpreis geschuldet ist, wird dieser auch mit Kündigung durch myRight fällig.

## **9. Vertragsänderung**

Änderungen und Ergänzungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich der Gebühren (siehe Preis- und Leistungsverzeichnis) werden wir Ihnen spätestens 2

Monate vor dem Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens mitteilen. Ihre Zustimmung zu den Änderungen gilt als erteilt, wenn Sie Ihre Ablehnung nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen angezeigt haben. Auf diese Genehmigungswirkung werden wir Sie besonders hinweisen.

## **10. Datenverarbeitung**

Wir werden in keinem Fall Ihre Daten unberechtigt an Dritte weitergeben, insbesondere nicht an sogenannte „Adresshändler“ oder andere Werbefirmen.

Wir erheben im Rahmen der Abwicklung dieses Vertragsverhältnisses Ihre Daten. Wir beachten dabei insbesondere die Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes. Ohne Ihre Einwilligung werden wir Ihre Bestands- und Nutzungsdaten nur erheben, verarbeiten oder nutzen, soweit dies für die Abwicklung unseres Vertragsverhältnisses und/oder für die Inanspruchnahme und Abrechnung von Telemedien erforderlich ist. Soweit dies zur Durchsetzung Ihrer Rechte erforderlich ist, dürfen wir Ihre Daten an unsere Vertragsanwälte weitergeben. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, auf Verlangen Auskunft über die von uns über Sie gespeicherten Daten zu erlangen.

## **11. Schlussbestimmungen**

Sofern es sich bei Ihnen um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen Ihnen und myRight Berlin. Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.

Das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts ist auf diesen Vertrag anwendbar.

Haben Sie die Beauftragung als Verbraucher abgegeben und zum Zeitpunkt Ihrer Beauftragung Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Staat, sind zusätzlich die zwingenden Rechtsvorschriften anwendbar, die in diesem Staat gelten.

Wenn Sie Kaufmann sind und Ihren Sitz zum Zeitpunkt der Bestellung in Deutschland haben, ist ausschließlicher Gerichtsstand Hamburg. Im Übrigen gelten für die örtliche und die internationale Zuständigkeit die anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen.

[Widerrufsbelehrung nächste Seite]

## Widerrufsrecht

Bitte beachten Sie nachfolgende Informationen zu Ihrem Widerrufsrecht.

### Widerrufsrecht und Widerrufsbelehrung bei Verbrauchern

Wenn Sie Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind, das heißt eine natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder Ihrer gewerblichen noch Ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können, steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu, über das myRight wie folgt belehrt:

#### Widerrufsbelehrung/Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses (im Sinne der Ziffer 2.1). Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns:

myRight Verbraucherrechte GmbH

Behringstraße 14

22765 Hamburg

Deutschland

E-Mail: [widerruf@myright.de](mailto:widerruf@myright.de)

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular (s.u.) verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

#### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.



#### Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn die Dienstleistung von uns vollständig erbracht und mit der Ausführung der Dienstleistung erst nach Ihrer ausdrücklichen Zustimmung begonnen wurde und Sie vor Ausführung der Dienstleistung Ihr Kenntnis bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung unsererseits verlieren.

#### Muster - Widerrufsformular

An:

myRight Verbraucherrechte  
GmbH Behringstraße 14  
22765  
Hamburg  
Deutschland

Oder per E-Mail: [widerruf@myright.de](mailto:widerruf@myright.de)

Hiermit widerrufe ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung bestellt am:

Name des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s):

Datum